

TAGBLATT

St.Galler Tagblatt Online, 24. September 2012 01:38:55

Rendez-vous für Gesangsfreunde



Der Männerchor Kobelwald zeigte unter der Leitung von Rainer Moosbrugger eine qualitativ hochstehende Abendunterhaltung. (Bild: Bilder: Waltraud Kobler)

Der Männerchor Kobelwald unterhielt das Publikum am Samstagabend mit Liedern, die von der Liebe handeln. Zwischen den Liederblöcken gab es viel zu lachen. Applaus ertete auch die Einlage der jodelnden Holzbuurabuaba.

WALTRAUD KOBLER

KOBELWALD. Leuchtende Kerzen beim Eingang und auf den Tischen, hölzerne Herzen und zarte Rosenarrangements: So empfing der Männerchor Kobelwald am Samstagabend die zahlreichen Besucher zur Unterhaltung in die Mehrzweckhalle. Präsident Röbi Kobler freute sich auf das musikalische Rendez-vous, das mit verschiedenen Stilrichtungen der Liebe gewidmet wurde. Unter der Leitung von Dirigent Rainer Moosbrugger eröffnete der Chor mit «Ledig» den Liederreigen und sang sich mit «Schmidtchen Schleicher», «Der kleine Teddybär» und «Tränen lügen nicht» in die Herzen des Publikums. Die ausgezeichnete Artikulation, die genauen Einsätze und das Stimmvolumen bestätigten, dass die Sänger die Wertung «vorzüglich» am Rheintalischen Gesangsfest durchaus verdient haben.

Es gab auch viel zu lachen

Zwischen den vier weiteren Liederblöcken wurden die Lachmuskeln des Publikums strapaziert: Wenn eine Katzenhandlung aufgelöst wird und daraus eine Heiratsvermittlung entsteht, kann es zu amüsanten Verwechslungen kommen. Noch schwieriger wird es jedoch, wenn ein selbstgefälliger Mann allzu grosse Ansprüche an seine Zukünftige stellt, jedoch bei der Heiratsanzeige Geld sparen will. Wenn aber Füsilier Pinggeli den Korporal beim Strafexerzieren zur Weissglut bringt, dann passt dies äusserst gut zu den heiteren Liedern «Tea for Two», «17 Jahr, blondes Haar», «Ich küsse Ihre Hand, Madame» oder «Veronika, der Lenz ist da», um nur einige davon zu nennen.

Spezielle Sängerkameraden

Tosenden Applaus ertete die Jodeleinlage der Holzbuurabuaba. Die fünf Männer und die Handharmonika-Spielerin Manuela Geisser trugen drei Jodellieder vor. Die Zuhörer wollten das Lied «Ich möcht dir danka säge» ein zweites Mal hören. Dass sich der Männerchor Kobelwald in fernen Ländern musikalisch bewegen kann, bewiesen die Darbietungen des charmanten «C'est si bon» und des rhythmischen Liedes «Kalinka».

Sogar Rainhard Fendrich wäre wohl mit dem Wiener Schmäh bei der Wiedergabe vom «Herz wia

Bergwerk» zufrieden gewesen. Die vollen Männerstimmen, bereichert durch zahlreiche Soloeinlagen, harmonisch begleitet am Klavier von Franz Canaval, begeisterten das Publikum.

«Barbara Ann» als Zugabe

Nach dem Geniessen der zwei letzten Lieder «Schöne Isabella von Kastilien» und «Ach, die Weiber» forderte es deshalb noch eine Zugabe, die der Männerchor Kobelwald gerne mit dem «Barbara Ann» erfüllte.

Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/stgallen/rheintal/rt-or/Rendez-vous-fuer-Gesangsfreunde;art164,3136151>

Copyright © St.Galler Tagblatt AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von St.Galler Tagblatt Online ist nicht gestattet.